

## Niederschrift

über die **14. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **4. April 2022**, im Gemeindesaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Bahnhofstraße 11.

Die Einladung ist am **29. März 2022** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

### Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold <b>Gruber-Doberer</b>
2. Vizebürgermeister	Johannes <b>Scherndl</b>
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Wolfgang <b>Potzmader</b>
4. Geschäftsführende Gemeinderätin	Ing. Martina <b>Stadler</b>
5. Geschäftsführender Gemeinderat	Matthias <b>Schweiger</b>
6. Gemeinderat	Franz <b>Babinger</b>
7. Gemeinderat	Maria <b>Dachsberger</b>
8. Gemeinderat	Johannes <b>Herzog</b>
9. Gemeinderat	Peter <b>Herzog</b>
10. Gemeinderat	DI Anton <b>Hölzl</b>
11. Gemeinderat	Daniela <b>Schrattmaier</b>
12. Gemeinderat	Pamela <b>Sturmlechner</b>
13. Gemeinderat	Herbert <b>Sterkl</b>
14. Gemeinderat	Andreas <b>Wieser</b>
15. Gemeinderat	Manuel <b>Gruber</b>
16. Gemeinderat	Leopold <b>Mayerhofer</b>

### Entschuldigt waren:

17. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf <b>Riegler</b>
18. Gemeinderat	Franz <b>Haydn</b>
19. Gemeinderat	Victoria <b>Lehner</b>
20. Gemeinderat	Franz <b>Mitterbauer</b>
21. Gemeinderat	Nadine <b>Schönbichler</b>

### Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

### Schriftführer:

VB Martin **Leeb**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung eines Sondernutzungsvertrages mit der Straßenbauabteilung des Landes NÖ (Abwasserleitungen in der Landesstraße L5256, KG Zwerbach)
4. Beschlussfassung eines Mietvertrages mit der Planlos Sport & Chill OG (Räumlichkeiten Kunsteisbahn)
5. Beschlussfassung eines Teilungsplanes gem. § 15 LTG und der Übernahme von Flächen in das öffentliche Gut der KG Rainberg (ehem. Sandler-Gründe)
6. Beschlussfassung eines Kauf- und Grundabtretungsvertrages und der Übernahme von Flächen in das öffentliche Gut der Gemeinde Ockert (Kerschner/Höfler)
7. Beschlussfassung des Verzichts auf Ausübung des Vorkaufsrechts im Zuge einer Veräußerung einer Parzelle mit Bauverpflichtung und der Überbindung der Bauverpflichtung auf den neuen Eigentümer (Parz. 75/12, Am Erlenweg 12)
8. Beschlussfassung eines Grundverkaufs am Erlenweg (Parz. 75/11, Am Erlenweg 14)
9. Beschlussfassung eines Grundverkaufs am Erlenweg (Parz. 75/20, Am Erlenweg 13)
10. Bericht von der angekündigten Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss vom 21. März 2022
11. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2021
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

## Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **Punkt 1 der Tagesordnung:**

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

**Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag:** Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 2 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

#### Sachverhalt:

In der 8. Sitzung des Gemeinderates vom 3. Mai 2021 wurde der Anschluss der Liegenschaft Simhof 4 an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde zu den Bedingungen des Grundsatzbeschlusses in der 18. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 1. März 2013, TOP 11, beschlossen. Die Wallseer Vollfrischeier Hagler Frischei GmbH errichtet diese Leitung, die nachgewiesenen Nettokosten belaufen sich auf € 10.710,32. Die Wasseranschlussgebühr für beide Ställe beträgt netto € 10.342,47 und soll als Förderung gewährt werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge eine Förderung für die Errichtung der Wasserleitung zur Liegenschaft Simhof 4 an die Wallseer Vollfrischeier Hagler Frischei GmbH

in der Höhe der Netto-Anschlussgebühr von € 10.342,47, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Sachverhalt:**

Die Benedict Randhartinger-Gesellschaft sucht um die Subvention für das Jahr 2022 in Höhe von € 2.000,- an. In den Jahren 2010 bis 2015 wurde eine Subvention von jeweils € 2.000,- gewährt, während der Jahre 2013 bis 2015 wurde der Ankauf des Klaviers zusätzlich mit je € 2.000,- gefördert. 2016 wurde aufgrund des Um- und Zubaus des Gemeindehauses und der damit einhergehenden Erweiterung der Museumsräumlichkeiten keine Subvention gewährt, 2017 bis 2021 wurde eine Subvention in der Höhe von € 2.000,- genehmigt.

HH-Stelle: 1/3810-7570, frei: € 2.000,-

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die jährliche Subvention für die Benedict Randhartinger-Gesellschaft in der Höhe von € 2.000,- beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Die Betreiber des Spielplatzes in der Föhrengasse suchen um Unterstützung für Sanierungsmaßnahmen an. Der defekte Maschendrahtzaun wurde erneuert und Pappeln wurden entfernt. Die Materialkosten für die Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf € 227,76 und sollen von der Gemeinde übernommen werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Sportplatzsanierung in der Föhrengasse in der Höhe von € 227,76, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Die Fa. Höfler Transport & Logistik GmbH sucht um einmalige Unterstützung in der Höhe von € 30.000,- an, das wären ca. 38% des Kommunalsteueraufkommens des Jahres 2021. Nach eingehender Diskussion soll eine Förderung von € 25.000,-, verteilt auf die Jahre 2022 (50%, € 12.500,-), 2023 und 2024 (je 25%, € 6.125,-), gewährt werden. Die Finanzierung soll aus dem Budgetüberschuss des vergangenen Jahres erfolgen und im Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 dargestellt werden.

HH-Stelle: 1/7890-7550, frei: € 5.000,-

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Fa. Höfler Transport & Logistik GmbH in der Höhe von insgesamt € 25.000,-, verteilt auf drei Jahre, und den erforderlichen Bedeckungsvorschlag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Die Sportunion sucht um Unterstützung der Gemeinden beim Austausch des Sandes am Beachvolleyballplatz an. Der Sand wurde seit 15 Jahren nicht getauscht und ist für den Spielbetrieb zu hart. Die Schätzkosten für den Austausch belaufen sich auf € 6.380,- netto, ein Angebot der Quarzwerke soll noch eingeholt werden. Die Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst sollen einen Zuschuss von insgesamt € 3.500,- gewähren, das sind ca. 50% der Kosten. Die Aufteilung soll nach dem Bevölkerungsschlüssel erfolgen.

HH-Stelle: 1/2690-7570, frei: € 4.500,-

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Sportunion in der Höhe der anteiligen Kosten für die Erneuerung des Sandes am Beachvolleyplatz unter der Voraussetzung eines gleichlautenden Beschlusses in der Gemeinde St. Leonhard am Forst, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Der Tennisverein Leonhofen sucht um Unterstützung für eine Flutlichtanlage für den Tennisplatz um € 2.500,- und die Anschaffung eines Traktors zum Sandeibebenen um € 5.000,- an. Nach eingehender Beratung soll die Anschaffung der Flutlichtanlage unterstützt werden, der Ankauf des Traktors nicht. Die Kosten für die Flutlichtanlage sollen auf die Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst nach dem Bevölkerungsschlüssel aufgeteilt werden.

HH-Stelle: 1/2690-7570, frei: € 4.500,-

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll eine Subvention in Höhe der anteiligen Kosten für die Anschaffung einer Flutlichtanlage am Tennisplatz unter der Voraussetzung eines gleichlautenden Beschlusses in der Gemeinde St. Leonhard am Forst, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 3 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung eines Sondernutzungsvertrages mit der Straßenbauabteilung des Landes NÖ (Abwasserleitungen in der Landesstraße L5256, KG Zwerbach)

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Umsetzung der WVA Zwerbach I und II wurden Wasserleitungsrohre in der Landesstraße L 5256 verlegt. Es ist daher ein Sondernutzungsvertrag für die Benutzung von Straßengrund mit der NÖ Straßenbauabteilung abzuschließen. Die Sondernutzung wird unentgeltlich für die Querungen bei km 0,388, km 0,390, km 0,421, km 2,370, km 2,371, km 2,405, km 2,406, km 2,702, km 2,703 und km 2,852 auf den Parzellen 198/2 und 207, KG Zwerbach, auf unbestimmte Zeit eingeräumt. Im Vertrag sind sämtliche Bedingungen und Fristen für die Errichtung, die Wiederherstellung des Straßengrundes, die Kostentragung und die Haftung für die geplanten Maßnahmen geregelt. Der Vertrag gem. § 18 NÖ Straßengesetz 1999, Zahl STBA5-SN-376/009-2022, liegt zur Beschlussfassung vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll den vorliegenden Sondernutzungsvertrag mit der Straßenbauabteilung des Landes NÖ, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Punkt 4 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung eines Mietvertrages mit der Planlos Sport & Chill OG (Räumlichkeiten Kunsteisbahn)

**Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück neben der Kunsteisbahn soll in Privatinitiative eine Freizeitanlage errichtet werden, auf der die Ausübung verschiedener Trendsportarten möglich ist. Da die Anlage nur im Sommer betrieben wird und die sanitären Anlagen der Kunsteisbahn zu dieser Zeit nicht benützt werden, können diese an die Betreiber vermietet werden. Ein befristeter Mietvertrag mit Laufzeit vom 1. März 2022 bis 30. September 2022 soll mit der Planlos Sport & Chill OG abgeschlossen werden. Die Miete beträgt € 2,-/m<sup>2</sup> für 85 m<sup>2</sup> Nutzfläche im Monat, die

Betriebskosten werden mit € 30,- pauschal monatlich abgerechnet. Ein entsprechender Mietvertrag liegt zur Beschlussfassung in den Gemeinderäten der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst als Betreiber der Kunsteisbahn vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag mit der Planlos Sport & Chill OG, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Punkt 5 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung eines Teilungsplanes gem. § 15 LTG und der Übernahme von Flächen in das öffentliche Gut der KG Rainberg (ehem. Sandler-Gründe)

##### **Sachverhalt:**

Um eine bessere Zufahrtsmöglichkeit zur Parzelle 252/5, KG Rainberg, schaffen zu können, tritt der Eigentümer der privaten Weganlage, Parz. 252/6, ebenfalls KG Rainberg, eine Fläche im Ausmaß von 13 m<sup>2</sup> kostenlos an die Gemeinde ab.

Ein entsprechender Teilungsplan gem. § 15 LTG mit der Geschäftszahl 31075-2, Plandatum 15.03.2022, wurde von der Vermessung Schubert ZT GmbH errichtet und liegt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vor.

Das Trennstück 1 der Parzelle 252/6 wird der Parzelle 252/8, alle KG 14052 Rainberg, zugeschlagen und in den Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen übernommen. Die Verbücherung erfolgt gemäß den Bestimmungen des § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz, eine notarielle Abwicklung ist nicht erforderlich.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan, GZ 31075-2, Plandatum 15.03.2022, sowie die Übernahme von Flächen in den Bestand des öffentlichen Gutes der Gemeinde Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **Punkt 6 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung eines Kauf- und Grundabtretungsvertrages und der Übernahme von Flächen in das öffentliche Gut der Gemeinde Ockert (Kerschner/Höfler)

##### **Sachverhalt:**

In der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember 2021 wurde der Teilungsplan mit der Geschäftszahl 5262 vom 23.09.2021 der Vermessung Loschnigg Ziviltechniker OG beschlossen, aufgrund dessen unter anderem eine Abtretung von Flächen an das öffentliche Gut der Gemeinde zu erfolgen hatte. Ein entsprechender Kauf- und Grundabtretungsvertrag, der unter anderem auch als Grundlage für die Verbücherung der in das öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmenden Flächen dient, wurde vom Notariat Grabenwarter errichtet und liegt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll den vorliegenden Kauf- und Grundabtretungsvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 7 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung des Verzichts auf Ausübung des Vorkaufsrechts im Zuge einer Veräußerung einer Parzelle mit Bauverpflichtung und der Überbindung der Bauverpflichtung auf den neuen Eigentümer (Parz. 75/12, Am Erlenweg 12)

**Sachverhalt:**

Die Parzelle 75/12, Am Erlenweg 12, wurde mit Bauverpflichtung an private Interessenten verkauft, die diese nun doch nicht bebauen werden und an einen privaten Interessenten weiterveräußern wollen. Der für diese Parzelle bestehende Baulandsicherungsvertrag mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen räumt der Gemeinde bei Nichterfüllung oder Verkauf ein Wiederkaufsrecht ein. Die Gemeinde Ruprechtshofen übt dieses Wiederkaufsrecht nicht aus, wenn die Bauverpflichtung auf den Rechtsnachfolger überbunden wird. Im Zuge dieser Transaktion wird dem Käufer eine Bauverpflichtung innerhalb von fünf Jahren auferlegt und der Gemeinde ein Wiederkaufsrecht für acht Jahre eingeräumt. Die Bauverpflichtung und das Wiederkaufsrecht werden von der Anwaltskanzlei Brand Law mit Sitz in Wien in den Kaufvertrag zwischen den Verkäufern und dem neuen Eigentümer aufgenommen und als Reallast ins Grundbuch eingetragen. Der Vertrag liegt zur Beschlussfassung vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Verzicht auf Ausübung des Wiederkaufsrechts, die Überbindung der Bauverpflichtung auf den neuen Eigentümer der Parzelle 75/12, KG 14058 Ruprechtshofen, und das Wiederkaufsrecht über acht Jahre, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 8 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung eines Grundverkaufs am Erlenweg (Parz. 75/11, Am Erlenweg 14)

**Sachverhalt:**

Herr Mihaita-Mirel Runcan beabsichtigt, das Grundstück 75/11, KG Ruprechtshofen, Am Erlenweg 14, im Ausmaß von 828 m<sup>2</sup> von der Gemeinde Ruprechtshofen zum Zweck der Errichtung eines Einfamilienhauses anzukaufen. Ein von der Anwaltskanzlei Brand Law mit Sitz in Wien errichteter Kaufvertragsentwurf liegt zur Beschlussfassung vor. Der Gesamtkaufpreis beträgt € 40.572,-. Ein Wiederkaufsrecht für den Zeitraum von acht Jahren für den Fall, dass kein benutzungsfähiges Wohnhaus errichtet wird, ist Bestandteil des Vertrages. Der Verkauf wird treuhändisch abgewickelt, die Treuhandvereinbarung ist im Vertrag enthalten.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll den vorliegenden Kaufvertrag mit Herrn Mihaita-Mirel Runcan, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Punkt 9 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung eines Grundverkaufs am Erlenweg (Parz. 75/20, Am Erlenweg 13)

**Sachverhalt:**

Die Interessentin für diese Parzelle hat ihre Kaufabsicht ursprünglich per Mail bestätigt, am 31. März 2022 aber über den Notar ausrichten lassen, dass sie vom Kauf zurücktritt. Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt daher keine Beschlussfassung.

**Punkt 10 der Tagesordnung:**

Bericht von der angekündigten Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 21. März 2022

**Sachverhalt:**

Die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses und die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 fand am Montag, dem 21. März 2022 statt. Außerdem wurde die Anschaffung der Notstromaggregate durch die Gemeinde geprüft. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

**Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses:** Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 21. März 2022 zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 11 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2021

**Sachverhalt:**

Der Bürgermeister bringt den Rechnungsabschluss 2021 den Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 lag am Gemeindeamt Ruprechtshofen in der Zeit vom 7. bis 21. März 2022 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es wurden während der Auflagefrist keine schriftlichen Einwendungen zum Rechnungsabschluss eingebracht.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den beiliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 12 der Tagesordnung:**

Bericht des Bürgermeisters

- Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen soll die Ausfahrt der Liegenschaft des Förderzentrums durch Bodenmarkierungen kenntlich gemacht werden.
- Ein Anrainer begehrt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometer in der Alten Dorfstraße. Derartige Verordnungen auf Gemeindestraßen fallen in die Zuständigkeit des Bürgermeisters.
- Die Anbotsöffnung für die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahmen beim Brunnenschutzgebiet Lasserthal ist am 15. Februar 2022 erfolgt. Die Vergabe der geplanten Maßnahmen wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
- Der Parkettboden des Gemeindevorstandes weist bereits deutliche Gebrauchsspuren auf und soll erneuert werden. Zwei entsprechende Angebote liegen bereits vor, ein drittes soll noch eingeholt werden. Die Vergabe der Leistungen soll in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes erfolgen.
- Entlang des Radweges beim Bahnhof am Schörgenbrunnenweg soll eine Blumenwiese entstehen. Die Maßnahmen wurden von Josef Motusz angeboten, die Kosten für die Arbeitszeit können durch die Mithilfe des Verschönerungsvereins reduziert werden. Die Maßnahmen werden in der kommenden Vorstandssitzung beschlossen.
- Die Fortsetzung des fast vergriffenen Buches „Mit der Krumpe nach Mank“ mit dem Titel „Leben an, mit und von der Krumpe“ wird im Jahr 2023 erscheinen. Das Buch wird am Gemeindeamt um € 29,- erhältlich sein, die Bewerbung soll über die Gemeindezeitung erfolgen.

- Das Bezirksfest „100 Jahre Land NÖ“ findet am 25. und 26. Juni 2022 in der Stadt Melk statt. Teilnehmende Gemeinden können sich in der Innenstadt, im Stadtsaal oder beim geplanten Umzug präsentieren, Ruprechtshofen ist mit einem Stand am 25. Juni dabei.
- Die Familie Hell ermöglicht die Schaffung von Parkplätzen für Besucher der Römerhöhlen auf ihrer Liegenschaft, die Umsetzung erfolgt durch die Gemeinde.
- Der Kanalanschluss für die Liegenschaft Kienecker soll künftig über die Dorffeldstraße erfolgen. Das Wohnhaus wurde vor Errichtung des Kanals in der Dorffeldstraße gebaut.
- Die Neutrassierung des Güterweges Harrauer wird mit der EVN abgestimmt. Der dort befindliche Trafo wird verlegt. Die Umsetzung erfolgt ab kommendem Jahr.
- Der Schlattenbach wurde zwischen der Brücke beim Bauhofgelände und der Liegenschaft Mitterbauer geräumt. Die Räumung bis zur Hauptstraße erfolgt nächstes Jahr.
- Die Ausschreibung für den Um- und Zubau der Volksschule wird vom Büro Vonwald durchgeführt. Das Angebot für diese Leistungen wird im Volksschulenausschuss beschlossen. Die Ausschreibung der Maßnahmen soll im Verhandlungsverfahren erfolgen.
- Von 4.-7. Juli 2024 findet das 50. Landestreffen der FF-Jugend in Ruprechtshofen statt.
- Der FC Leonhofen hat um Unterstützung bei der Zaunreparatur angesucht. Der Zaun wurde durch Winddruck beschädigt, am Zaun angebrachte Werbeplakate haben den Druck erhöht. Eine Kostenschätzung der Fa. Strabag in der Höhe von € 41.000,- liegt vor, der Schaden ist durch die bestehende Versicherung teilweise gedeckt, die Versicherungsleistung beträgt ca. € 30.000,-. Der Rest ist vom FC Leonhofen zu finanzieren. Da der Schaden durch die angebrachten Transparente verursacht wurde, hat der Gemeindevorstand eine Unterstützung abgelehnt.
- Die Gründung einer Energie-Gemeinschaft Ruprechtshofen – St. Leonhard am Forst soll umgesetzt werden. Im Rahmen des Projekts wurden die Dach- und Freiflächen der Kläranlage sowie die Dachflächen der Volksschule, des WSZ Zinsenhof und der Neuen Mittelschule auf ihre Eignung für PV-Anlagen überprüft. Eine Stromverbrauchs- und Netzanalyse wurde ebenfalls durchgeführt. Die Energiegemeinschaft ist eine juristische Person, möglicherweise eine Genossenschaft, Besitzer der PV-Anlagen bleiben aber die Objekteigentümer. Der Vorteil der Energiegemeinschaft sind die deutlich günstigeren Netzkosten und die Optimierung des Eigenverbrauchs der eingebundenen PV-Anlagen.
- Die Vermessung des Panorama-Rundwanderweges vom Hochbehälter Melbinger über den Feldweg bis zur Abzweigung zur Liegenschaft Imler wurde vom Gemeindevorstand beauftragt. Die Kostenschätzung der Fa. Schneck für die Auskoffierung und Schotterung des Weges auf ca. 1,2 km Länge beläuft sich auf € 60.000,- exkl. USt., ein weiteres Angebot soll von der Fa. Thir eingeholt werden. Die Vergabe der Leistungen ist für die kommende Gemeinderatssitzung vorgesehen.
- Im Zuge der Baubesprechung in Zwerbach wurde die Regenwasserablaufsituation der Liegenschaft Zwerbach 2 erörtert.

### **Punkt 13 der Tagesordnung:**

Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Vbgm. Scherndl berichtet über den Stand der Arbeiten zum LWL-Ausbau in unserer Gemeinde. Die Betreuung der Anschlusswerber durch den Betreiber, die KabelPlus, funktioniert nicht einwandfrei, es liegen bereits einige Beschwerden von Anschlusswilligen vor.

Der Austausch der Wasserleitung im Bereich der Freizeitlände wird in den Osterferien erfolgen, die Dimension wird von DN 80 auf DN 100 erhöht.

Ob der Panoramaweg Ruprechtshofen als Radweg zur Förderung eingereicht werden kann muss noch geklärt werden.

GfGR Stadler berichtet von den Vorbereitungen für das Sommerferienspiel. Das Ferienspiel soll wieder nach dem alten System mit Beteiligung durch die örtlichen Vereine durchgeführt werden. Die Vereine werden angeschrieben und zur Ausrichtung von Spielstationen eingeladen, ein Spielepass wird erstellt. In beiden Gemeinden ist je eine Wanderroute geplant, wo die Teilnehmer Stempel sammeln können. Der Ferienspielabschluss wird heuer von der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst organisiert.

GR Dachsberger berichtet von den Aktivitäten der Gesunden Gemeinde. Das Wandererwachen findet am 24. April 2022 statt. Start ist um 13.30 Uhr beim „Treffpunkt in da Mittn“, dem Areal des alten Freibades, Etappenziel der 7-km-Wanderung ist die Lunzenrast, wo eine Labstelle eingerichtet ist. Anschließend geht es wieder retour. Die Landjugend sorgt für Verköstigung, Abschluss ist wieder im „Treffpunkt in da Mittn“. Die Anmeldung der Veranstaltung erfolgt über „Tut Gut“.

GR Sterkl fragt an, ob aktuell Recyclingmaterial am Bauhof lagert. Laut Bürgermeister ist derzeit nichts vorhanden, nach Pfingsten wird aber möglicherweise Material von der Straßenmeisterei zur Verfügung gestellt.

GR Hölzl fragt an, ob es beim ehemaligen Gasthaus Hager einen Besitzerwechsel gegeben hat. Der Bürgermeister vermutet, dass das Gebäude bereits verkauft ist. Angeblich ist der neue Besitzer ein Gastronom mit türkischen Wurzeln. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass auch das Gasthaus wieder betrieben wird.

Bgm. Gruber-Doberer berichtet, dass der Obmann des Club Ruprechtshofen, Herr Karl Mayer, seine Funktion zur Verfügung stellen möchte. Es gibt bereits ein junges Team aus dem Umfeld der Landjugend, das den Traditionsverein weiterführen möchte.

GfGR Potzmader berichten vom Stand der Vorbereitungen für die Aktion „Stopp Littering“ vom 9. April bis 7. Mai unter dem Titel „Ruprechtshofen startet sauber in den Frühling“. Es gibt bereits zahlreiche Anfragen von Vereinen und Einzelpersonen, die an der Aktion teilnehmen möchten. Die Sammelutensilien werden vom GvU zur Verfügung gestellt und können am Bauhof abgeholt werden. Die Bewerbung der Aktion erfolgt über die Gemeindezeitung. Die Abschlussveranstaltung findet am 7. Mai um 11 Uhr am Bauhof statt, die Gemeinde sorgt für die Verpflegung der Teilnehmer.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am vorgelesen und genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)